



Alle Fotos: Casa Sasso

Ein dauerhafter Partner

Richard Watzke im Gespräch mit Franz Füßlberger, Geschäftsführer der Casa Sasso Steinmetz GmbH in Pucking.

Gediegene Eleganz: Der großformatige Bodenbelag bildet den ruhigen Gegenpol zur lebhaften Struktur der Dusch-Rückwand.

Welche Bedeutung hat Naturstein im gehobenen Innenausbau?

Erfreulicherweise hat Naturstein nach wie vor eine große Bedeutung, wenn es um das Thema Innenausbau geht. Besonders positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass dies sowohl auf die Bauherrschaft als auch auf die Planer zutrifft. Naturstein ist vor allem ein Produkt mit edlem, hochwertigem Image. Ein weiterer Grund ist sicher der verstärkte vorhandene ökologische Gesichtspunkt. In diesem Punkt kann kein anderes Material Naturstein das Wasser reichen.

Welche Trends sehen Sie in der Innenraumgestaltung?

Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten. Das verwendete Material wird sehr oft vom Baustil bestimmt. Beim gängigen modernen Baustil geht es in Richtung Naturstein im Großformat. Dies kommt natürlich dem Bauen mit Naturstein sehr entgegen. Die Struktur und Charakteristik kommt in großen Formaten perfekt zur Geltung

– Bodenplatten beispielsweise messen häufig 80 x 80 oder 80 x 100 Zentimeter. Farblich geben sich die modernen Bauten eher zurückhaltend; bevorzugt werden helle, nur leicht strukturierte Natursteine wie Travertin CL, Kalkstein und ähnliche Materialien. Anstelle polierter Oberflächen wird aufgrund der heimeligere Optik sehr oft die Oberfläche geschliffen oder im sogenannten Leather Look eingesetzt. Bei klassischen Bauten oder auch beim denkmalgeschützten Kulturerbe wird eher auf traditionelle Materialien wie Solnhofener oder St. Margarether Kalksandstein und ähnliches gesetzt.

Wie unterscheiden sich Aufträge der Hotellerie von privaten Bauvorhaben?

Im Großen und Ganzen nicht sehr. Der Hotelbetreiber möchte seinen Gästen eine optisch perfekte Lobby und Zimmer bieten, in denen sich der Gast wohlfühlt. Hier sind wir wieder beim wohnlichen Charakter von Naturstein, der auch den markantesten Unterschied zu Keramik ausmacht: Durch die Uniformität der künstlich hergestellten Keramik ergibt sich ein eher kühles Raumklima. Naturstein veredelt dadurch auch das Erscheinungsbild und wertet jeden Baustil auf.



Franz Füßlberger, Casa Sasso-Geschäftsführer: „Als Baustoff direkt aus der Natur vereint Naturstein viele positive Faktoren in sich.“

Wegen welcher Kriterien entscheiden sich Bauherren für Naturstein?

Naturstein hat das Glück, sehr viele positive Gründe in sich vereinen zu können. Zu allererst handelt es sich um ein nachhaltiges Produkt direkt aus der Natur. Gleichauf würde ich die Zeitlosigkeit, Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit anführen, die Naturstein zu einem hygienischen Baumaterial machen. Ein weiterer Aspekt ist die Tatsache, dass Naturstein über Generationen währt.

Richard Watzke



Naturstein schafft Atmosphäre:
Chai Oriental Teebar in der Therme
Geinberg.

Welche Anforderungen stellen Auftraggeber an Material und Ausführung?

Es sind im Prinzip die Gründe, die auch die Auswahlkriterien ausmachen. Da es sich bei Naturstein um ein sehr hochwertiges Produkt handelt, werden auch an die Ausführung zu Recht hohe Ansprüche gestellt. Sowohl die Bauherrschaft als auch die Planer erwarten eine optisch perfekte und termingerechte Ausführung der Arbeiten. Technische Lösungsansätze für komplizierte Steinmetzarbeiten sind in den letzten Jahren ebenfalls sehr wichtig geworden. Um diese Leistung erbringen zu können, sind Steinmetzbetriebe mit ihrem Fachpersonal gefragt.

Welchen Stellenwert haben regionale Werkstoffe?

Der Stellenwert heimischen Natursteins ist noch sehr ausbaufähig. Gerne verarbeiten wir Steinmetzbetriebe unsere

österreichischen Produkte. Bei einer sorgfältigen Beratung gehen wir auch auf die Preisunterschiede zwischen heimischen oder europäischen Steinen sowie Importmaterialien ein. Ein beim Einkauf günstiges Material ist über die geplante Nutzungsdauer nicht zwangsläufig wirtschaftlich. Ein weiterer Faktor sind die optischen Vorstellungen der Kunden. Das Farbspektrum der heimischen Natursteine ist vielfältig, deckt aber nicht sämtliche erdenklichen Farben und Texturen ab. Bei Bemusterungen gebe ich aber zu bedenken, dass man sich an exotischen Steinen, die kurzfristig einen Showeffekt erzielen, rasch satt sehen kann. Bewährte Materialien mit langer Bautradition – und das sind die regionalen Steine zweifellos – begleiten ein Bauwerk und seine Bewohner auf lange Sicht.

Wie ist der Lebenszyklus von Raumgestaltungen mit Naturstein?

Hier gibt es keine allgemein gültige Aussage, da dies stark von der Bauherrschaft abhängt. Kommt es bei Eigenheimen oder auch Immobilien zu einem Generationen- oder Besitzerwechsel, kann der Lebenszyklus in Folge von Umgestaltungen verkürzt sein – Geschmäcker sind eben verschieden. Zieht man allerdings die hervorragenden Eigenschaften von Naturstein in Betracht, kann man von Generationen ausgehen. Besonders augenscheinlich ist das bei altherwürdigen Gehöften und historischen Bauwerken, deren Böden aus regionalen Natursteinen oder aus Kehlheimer Platten seit Jahrzehnten im Einsatz sind und die ihren Charme noch immer versprühen. •